



Bibelwort: Lk 9, 18-24 *ausgelegt*

Hier spricht der Herr der Ärgernisse. Und er spricht von dem, was gerade im Gegensatz zum Zeitgeist steht – ja, vielleicht schon immer stand. Der Herr spricht von „Selbstverleugnung“ und nicht von Selbstoptimierung; und er spricht davon, sich selbst zu verlieren und nicht von der Selbstfindung. Unser Herr Jesus startet hier einen Angriff auf unser Selbst; und dabei sagen uns doch viele oder vielleicht alle Coaches, dass wir uns selbst finden und verwirklichen müssten, um Frieden zu finden. Wie passen Welt und Jesus hier zusammen? Auf den ersten Blick nicht; auf den zweiten Blick gut. Jesus will nicht unser Selbst zerstören; er will, dass wir es finden. Aber auf einem anderen Weg als dem, der uns überall angeboten wird. Jesus sagt: Du findest dich, indem du dich „an mich“ verlierst; du wirst du selbst, indem du dich „um meinetwillen“ verleugnest. Anders gesagt: Nur der Weg Jesu bringt dich wahrhaftig zu dir. Also der Weg der Liebe zu anderen. Wir finden uns auf dem Umweg über andere. Wir werden nur wir selbst, wenn wir andere dabei nicht aus den Augen verlieren. Ich halte das für wahr und eine Selbstoptimierung ohne Rücksicht auf andere für einen Irrweg. Jesus will uns selbst, will unser Selbst. Und das finden wir, indem wir andere finden und achten.

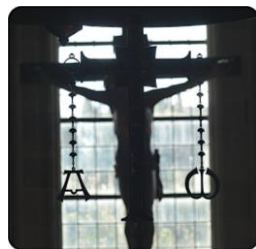
Michael Becker

Ab 25./26. Juni 2022 Feriengottesdienstordnung

In den Sommerferien gilt wie bereits in der Vor-Corona-Zeit eine gekürzte Gottesdienstordnung:

Samstags:	16.30 h	Sonntagvorabendmesse (St. Josef)
Sonntags:	9.00 h	Hl. Messe (St. Marien)
	11.15 h	Hochamt (St. Suitbertus)
Montags:		Keine heilige Messe
Dienstags:	9.00 h	Hl. Messe (St. Suitbertus)
Mittwochs:	9.00 h	Hl. Messe (St. Suitbertus)
Donnerstags:	15.00 h	Hl. Messe (St. Engelbert)
Freitags:	17.00 h	Hl. Messe (St. Josef)
	19.00 h	Hl. Messe (St. Marien)

Der Gekreuzigte: A und O des Glaubens



„Das Kreuzzeichen ist gewissermaßen die Zusammenfassung unseres Glaubens, denn es sagt uns, wie weit Gottes Liebe zu uns gegangen ist; es sagt uns, dass es auf der Welt eine Liebe gibt, die stärker ist als der Tod, stärker als unsere Schwächen und unsere Sünden.“

Papst Benedikt XVI.

Foto: Volker Derlath



Sommerzeit ist Reisezeit ...

... Was früher unwidersprochen galt, ist schon seit Längerem keine Selbstverständlichkeit mehr. In den letzten Jahren hat die Corona-Pandemie viele Urlaubswünsche durchkreuzt. Auch die kriegerischen Auseinandersetzungen der vergangenen Monate lassen keine rechte Urlaubsfreude aufkommen. Hinzu kommen noch die ökologischen Bedenken gegen lange Urlaubsreisen, besonders Flugreisen oder Kreuzfahrten.

Auf der anderen Seite ist es bei vielen Menschen oft so, dass sie innerhalb der eigenen vier Wände kaum zur Ruhe kommen. Immer noch ist irgendwo irgendetwas zu erledigen. Wobei auch eine Urlaubsreise keine Garantie für Ruhe und Erholung ist. Ein Urlaub kann je nach Gestaltung zur Strapaze werden – auch dann, wenn alles klappt. So gesehen kommt es gar nicht so sehr darauf an, wo ich meine freie Zeit verbringe. Wichtiger ist, was ich im Gepäck habe. Den Wunsch, möglichst viel zu erleben? Die Angst, etwas zu verpassen? Den Drang, dass auch der Urlaub etwas Besonderes und ein Erfolg sein muss – wie steht man sonst vor den anderen da? Ich kann diese Gedanken zum Teil nachvollziehen. Wenn ich geradezu auf den Urlaub hin fiebere als Höhepunkt eines Jahres, das ansonsten als fad und langweilig empfunden wird. Besonders dann, wenn der Urlaub nicht günstig ist. Ich kann das verstehen und sehe sogleich die große Gefahr des Scheiterns, der Enttäuschung. Aus eigener Erfahrung. Zwei Wochen im Sommer können nicht die restlichen 50 Wochen reparieren. Sie sind immer mit im Gepäck. Es ist sehr schwer, doch ich glaube, die beste Urlaubsvorbereitung ist der Blick auf den Alltag. Was kann ich hier und jetzt verändern, wenn es mich belastet? Wenn ich weniger im Gepäck habe, bin ich offen für ganz neue bereichernde Erfahrungen. Salopp gesagt und wahnsinnig schwer: Lass ich mich selbst zu Haus, kann ich mich umso einfacher neu finden; egal, wo ich bin.

Allen, die in diesen Sommertagen Urlaub machen, zuhause oder auf Reisen, wünschen wir gute Erholung, schöne Erlebnisse und den Reisenden eine glückliche Heimkehr!

Ihr Pastor Thomas Kaster und das Pastoralteam

Gottesdienste

Samstag, 18. Juni

- 10.00 h Suitbertus Feier der Erstkommunion
12.30 h Suitbertus Feier der Erstkommunion
14.30 h Marien Trauung

12. Sonntag im Jahreskreis

Sach 12, 10-11; 13, 1 / Gal 3, 26-29 / Lk 9, 18-24
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 18. Juni

- 16.30 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Juni

- 9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 Uhr)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Montag, 20. Juni

- 9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Dienstag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga

- 9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 22. Juni

- 9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 23. Juni – Geburt d. hl. Johannes d. Täuflers

- 15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 24. Juni – Heiligstes Herz Jesu

- 15.00 h Marien **Offene Kirche** (bis 16.00 Uhr)
16.00 h Suitbertus **Einstimmungsfeier** mit Probe der EK
17.00 h Josef **Hl. Messe**
17.00 h Suitbertus **Einstimmungsfeier** mit Probe der EK
19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 25. Juni

- 10.00 h Suitbertus Feier der Erstkommunion
12.30 h Suitbertus Feier der Erstkommunion
14.30 h Suitbertus Taufe

13. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 19, 16 b. 19-21 / Gal 5, 1.13-18 / Lk 9, 51-62
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 25. Juni

- 16.30 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. Juni

- 9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 Uhr)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.
~~18.00 h Engelbert **Hl. Messe fällt aus!**~~

Bei den Gottesdiensten ist Folgendes zu beachten:

- **Beim Betreten der Kirche Hände desinfizieren!**
- **Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes.**
- **Ein Abstand von 2 m ist zu Personen aus anderen Haushalten einzuhalten.**

In den Räumen der Pfarrei gilt weiterhin die 3G-Regel!

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

- So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus
So. 12.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache
So. 16.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache
So. 16.30 h (Suitbertus) Hl. Messe in italienischer Sprache
Do. 19.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache

Termine

Sonntag, 19. Juni

- 10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 20. Juni

- 10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)
18.00 h Nachlese des Sonntagevangeliums (Internet)
Anmeldung und Informationen:
E-Mail: e-schnocks@t-online.de

Mittwoch, 22. Juni

- 15.00 h (bis 17.00 h) Familienbücherei (St. Josef)
20.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Sonntag, 26. Juni

- 10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
~~19.00 h Brotzeit (St. Engelbert) fällt aus!~~

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

- St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h
St. Josef: 8.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



- 24.05. Frau Josephine Maaßen
26.05. Herr Friedrich Albert Weindt

Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Hinweis der Pfarrnachrichtenredaktion

Wir bitten darum, Messintentionen und Veranstaltungen rechtzeitig unseren Pfarrbüros mitzuteilen, damit sie in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden können. Redaktionsschluss: **Acht Tage vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe** (freitags bis spätestens 12.00 h). Bitte beachten Sie auch, dass in den Schulferien in der Regel mehrwöchigen Ausgaben erscheinen!

V.i.S.d.P.: Pfr. Msgr. Thomas Kaster, Wilhelmstr. 20 D, 42853 Remscheid, Tel. 2 47 73